

Mein Wochenende beim R.TTV.R Top16

Geschrieben von: Nico Ballbach

Montag, den 23. September 2019 um 13:41 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 26. September 2019 um 05:51 Uhr

Nico Ballbach (Foto) berichtet von seinem Wochenende bei den R.TTV.R Top16 in Mainz-Drais



Zahlreiche Ermahnungen und etliche gelbe Karten (selbstverständlich nur für meine Gegner) später, gingen zwei erfahrungsreiche Tage in Mainz-Drais zu Ende. Neu für mich waren nicht nur strengen aber fairen Tischschiedsrichter, die mich vor meinen extrovertierten Gefühlsausbrüchen bewahrten und vor jedem Spiel eine Schlägerkontrolle durchführten, sondern auch die Tatsache, dass ich in meiner Gruppe an letzter Position gesetzt war und nur stärkere Gegner am Samstag hatte. In einer 5er-Gruppe erwischte ich keinen guten Start und ging gegen Thomas Ebel und Marc Nickel jeweils mit 1:4 unter. Im Anschluss konnte ich meine Tagesbestleistung mit einem 4:0 Erfolg über den stärker eingeschätzten Marius Burg zeigen. Zwischenzeitlich wurde es hier etwas hektisch. Der Unparteiische sah in den Aufschlägen von Burg ein Regelverstoß (Balltreffpunkt durch die Hand verdeckt, so der Vorwurf) und gab ihm eine letzte Verwarnung. Mein Gegenüber war darüber dermaßen aufgebracht, dass er weitere Schiedsrichter hinzuzog, die dem Spiel dann ebenfalls folgten. Mich störten die Aufschläge keineswegs, was ich auch allen Beteiligten zu verstehen gab. Das Spiel endete letztlich friedlich und fair. Im abschließenden Spiel gegen Sebastian Strauß ging es dann um den dritten Platz in meiner Gruppe. Die ersten beiden Sätze waren offen. Leider gingen beide in der Verlängerung an meinen Gegenüber.

So wurde ich am Folgetag in die Gruppe der jeweils viert- bis sechstplatzierten eingeteilt. Der Sieg gegen Marius Burg wurde übernommen und somit bin ich dem Topgesetztem aus meiner Gruppe an diesem Tag aus dem Weg gegangen. Hinzu kam der Umstand, dass der an Zwei gesetzte Leon Görg verletzungsbedingt aufgeben musste, was die Gruppe auf sieben Spieler reduzierte. Der knappste Sieg an diesem Tag war ein 11:9 Erfolg im siebten Satz gegen den an Drei gesetzten Lukas Gord. In den weiteren Spielen musste ich nur einen Satz abgeben und fand mit Platz Zehn einen äußerst versöhnlichen Abschluss mit dem Wochenende. Gerne hätte ich Sonntags auch nochmal gegen die mit zahlreichen Oberligaspieler gespickte obere Gruppe gespielt. Dafür hätte es Samstags jedoch eine Überraschung mehr gebraucht. Gutes Training war jedoch der Sonntag auch so.